

# Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 22. September 2004 im Feuerwehrhaus „Am Schäferkaten 4“.

Beginn: 20:08 Uhr

anwesend:	Bürgermeister	Herr Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Herr Johannes Redder
	2. stellvertr. Bürgermeister	Herr Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreterin	Frau Andrea Funk
	Gemeindevertreter	Herr Manfred Funk
	Gemeindevertreter	Herr Detlef Grot
	Gemeindevertreter	Herr Reinhard Hansen
	Gemeindevertreterin	Frau Kirsten Peters
	Gemeindevertreter	Herr Thorsten Woyand
	Protokollführerin	Frau Petra Osterloh
	Gäste:	
	von der Amtsverwaltung:	Herr Jessen
	vom Planlabor Stolzenberg	Frau Pflanz

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2004
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Berichte
  - a) des Bürgermeisters
  - b) aus den Ausschüssen
  - c) aus den Arbeitsgruppen
6. B-Plan Nr. 1
  - a) Abwägungen über Anregungen
  - b) Satzungsbeschluss
7. Inanspruchnahme eines inneren Darlehns aus der Abschreibungsrücklage „Abwasserbeseitigung“  
hier: Eilentscheidung des Bürgermeisters
8. Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten
9. Bauvorhaben L199 - Begrünung  
hier: Auftragsvergabe
10. Landwirtschaftlicher Wegebau im Kreis im Jahre 2005  
hier: Förderungsantrag

11. Änderung Pachtverträge
12. Zuschuss für das Haushaltsjahr 2005  
hier: Antrag der DMSG
13. Schneeräumdienst innerhalb der Gemeinde
14. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit  
Grundstücksangelegenheiten
15. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit  
Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
16. Sonstiges

## **Beginn der Sitzung**

### **TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Es waren alle Gemeindevertreterinnen und –vertreter anwesend, somit war der Gemeinderat beschlussfähig. Die anwesenden Gäste, Herr Jessen vom Amt Sandesneben und Herr Schneider vom Ingenieurbüro ISS wurden besonders begrüßt. Frau Pflanz vom Planlabor Stolzenberg kündigte der Bürgermeister für die Ausführung des Tagesordnungspunktes 6 an.

### **TOP 2) Einwohnerfragestunde**

Der Steinsammelplatz wurde vom Bürgermeister, auf Grund der Bemängelung auf der letzten Gemeindevertretersitzung, besichtigt. Es waren dort Tannen und Gartenabfälle entsorgt worden. Herr Harald Trenner, der dieses seinerzeit angesprochen hatte, fragte nach der weiteren Verfahrensweise. Es wurde vereinbart, dort wieder den alten Zustand vom Verursacher herstellen zu lassen.

Herr Manfred Wulf regt an, dass sich der Bürgermeister bei den Lübecker Nachrichten einmal erkundigen sollte, in wie weit die Gemeinde Klinkrade in die derzeitige Berichtsreihe der Dörfer unseres Kreises mit einbezogen wird.

### **TOP 3) Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2004**

Es gab keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung.

### **TOP 4) Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in den Punkten 9 bis 13 um 5 Themen erweitert. Zu Beginn der Sitzung verteilte der Bürgermeister die geänderte Tagesordnung, die in der geänderten Form in der Niederschrift festgehalten wurde.

## **TOP 5) Berichte**

### **a) des Bürgermeisters**

In der **1. Julihälfte** wurde vom Bürgermeister die neue Straßensatzung an alle Haus- und Grundstückseigentümer verteilt. Er bittet darum, dass sich nun auch daran gehalten wird, damit unser Dorf immer ordentlich aussieht.

Am **13. Juli** fand eine Internet-Sitzung statt, von der uns der Webmaster, Herr Manfred Wulf, unter TOP 5 c) noch etwas berichten wird.

Die Straßenabnahme der Baumaßnahme *“L199, Ortsdurchfahrt Klinkrade, Anlage eines Gehweges mit gleichzeitiger Deckenerneuerung“* war am **15. Juli**. Vom Auftragnehmer waren die Herren Mohn, Stoffers und Müller zugegen, vom Straßenbauamt Lübeck die Herren Henkel und Bülow, vom Kreis Herr Hoffmann und von der Gemeinde der Bürgermeister, seine beiden Stellvertreter sowie der Bauausschussvorsitzende, Herr Detlef Grot, weiterhin Frau Kirsten Peters und Herr Manfred Funk anwesend. Benachrichtigt war seitens der Gemeinde der gesamte Bauausschuss, die Herren Thorsten Woyand und Ernst Levermann befanden sich in Urlaub. Als Gast war Herr Hans Kahns dabei, weiterhin war Herr Schnepel als Bauleiter vom Ingenieurbüro ISS zugegen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt, die inzwischen beseitigt wurden.

Am **10. August** hatte das Ehepaar Dorothea und Albrecht Schilder Goldene Hochzeit. Die Präsente und Glückwünsche von Amt und Gemeinde wurden auf Wunsche des Ehepaares vom Bürgermeister allein überbracht.

Die Vereinigte Stadtwerke GmbH hatte am **13. August** zu einem Bürgermeistertreffen in Verbindung mit einer Fahrt auf dem Ratzeburger See eingeladen.

Das Ehepaar Gisela und Günter Küter beging am **15. August** den Tag ihrer Goldenen Hochzeit. Seitens der Gemeinde überbrachte der 2. stellvertretende Bürgermeister, Herr Hans-Jürgen Pein, die Glückwünsche und Präsente von Amt und Gemeinde.

Am **21. August** feierte Frau Margarete Levermann ihren 90. Geburtstag. Sie ist die zweitälteste Einwohnerin in unserer Gemeinde. Zusammen mit seinem 1. Stellvertreter, Herrn Johannes Redder, überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche von Gemeinde und Amt.

Herr Walter Stapelfeldt beging am **31. August** seinen 80. Geburtstag. Auf Wunsch des Jubilars überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde alleine.

Beim Bürgermeister-Gespräch am **14. September** standen die Vorstellung des Projektes Wander-, Rad- und Reitwegkonzept, Schulentwicklungsplanung und Bestellung eines Mitgliedes im Naturschutzdienst sowie Ausgleichsflächen-Pool auf der Tagesordnung. Herr Stolzenberg informierte über den Sachstand der Planung. Eine Auflistung der Maßnahme je Gemeinde wurde an die Bürgermeister verteilt. Als nächster Schritt sollte die Priorität festgelegt werden, um zu prüfen, welche Realisierung möglich ist. Vorgestellt und erläutert wurden von Herrn Stolzenberg

einige Maßnahmen bezügl. eines Radweges, die als erstes „in Angriff“ werden sollten.

- Ortsausgang Groß Schenkenberg bis zur Abzweigung Gut Rothenhausen
- in Groß Boden die Verbindung zum Wald
- zwischen Schiphorst und Sandesneben entlang der Verbindungsstraße
- in Wentorf vom Sportplatz bis zur L92
- zwischen Wentorf Ortsausgang bis Sirksfelde, Einmündung Kalkkuhle
- Verbindung Schönberg Richtung Steinburg
- Lüchow zur L92
- Schönberg – Franzdorf

Es ist vorgesehen, in den nächsten 2 Wochen eine Abstimmung mit den betreffenden Bürgermeistern vorzunehmen und die Unterlagen bis Ende des Jahres festzustellen. Dieser Bereich umfasst die katastermäßige Aufnahme, die Behördenabstimmung und eine Baukostenschätzung. Das Ergebnis soll dann in einer Bürgermeisterrunde vorgestellt und die weiteren Schritte dann festgelegt werden.

Herr Brauer berichtete, dass aus dem Bildungsministerium mit Erlass vom 7. Juli diesen Jahres mitgeteilt wurde, dass eine Realschule in Berkenthin abgelehnt wird, da die jetzigen Standorte Mölln, Sandesneben und Ratzeburg sowie Lübeck ausreichend sind.

Herr Hans Burmeister aus Schiphorst wurde als Mitglied zum Naturschutzdienst vorgeschlagen.

Bei Baumaßnahmen, wie auch bei Bauleitplanungen, wird es immer schwieriger, Ausgleichsflächen in den betreffenden Gemeinden bereitzustellen. Angeregt wurde, auf Amtsebene einen Ausgleichsflächenpool bereitzuhalten, aus den sich dann die Gemeinden, die Maßnahmen durchführen wollen „bedienen“ können. Alle Anwesenden sind sich nach eingehender Diskussion darüber einig, dass diese Idee weiter verfolgt werden soll.

In diesem Jahr wurden seitens der Gemeinde nur 12 Schüler- und Jugenddauerbadekarten verkauft.

Die Haussammlung und weitere Spenden erbrachten zum diesjährigen Kinderfest insgesamt 1.612,76 €. Der entstandene Überschuss von 2,50 € wurde dem Haushalt der Gemeinde zugeführt. Die Unterlagen wurden äußerst ordentlich und sehr übersichtlich zur Prüfung vorgelegt. Es gab seitens des Ordnungsamtes keine Beanstandungen. Der Bürgermeister bedankt sich dafür beim Kinderfestteam, den Damen Bärbel Blechschmidt, Carola Schönwald und Anne Woyand für die gute Arbeit.

Herr Timo Steffen hatte auf Grund einer Nachfrage des Bürgermeisters berichtet, dass die Aussichten auf Auszahlung der 30%tigen Förderung bezüglich des Landschaftsplans in der nächsten Zeit sehr schlecht sind. Vor Klinkrade sind noch ca. 150 andere Gemeinden. Für das Jahr 2005 sind 100.000,-- € als Fördermittel vorgesehen, das könnte vielleicht für 7 Gemeinden reichen.

Der monatliche Elternbeitrag für einen Kindergartenplatz in den kirchlichen Kindergärten in Labenz und Sandesneben wurde bei einer Betreuungszeit

wochentags von 8:00 bis 13:00 Uhr von 117,60 € zum 01.08.2004 auf 127,60 € angehoben. Dieses wurde auch bereits durch Aushang in der Gemeinde bekannt gegeben.

Die letzte Untersuchung unserer Klärteichanlage nach SÜVO hat gezeigt, dass die Reinigungsleistung nicht ausreichend ist, der N-Wert war zu hoch, es ist 29,6 soll aber 22 sein.

Frau Dorina Schrock, Betreuerin der Jugendtreffs, bat darum die Altersgrenze neu von 13 – 17 Jahre festzusetzen. Hiermit hatte der Bürgermeister sich sofort einverstanden erklärt.

### **b) aus den Ausschüssen**

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Detlef Grot, berichtete, dass die Beseitigung der festgestellten Mängel in den Mauern in der Dorfstraße 17 und 21, die durch den Bau der L199 entstanden sind, nicht zufriedenstellend erledigt wurden.

### **c) aus den Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppe „Internet“ hatte am 13. Juli eine Sitzung. Herr Manfred Wulf berichtete, dass man für die Zukunft eine genaue Einsatzplanung für Berichterstattungen vor Ort vorsehen wird. Künftig soll die Basis verbreitert werden. Das Redaktionsteam hat z.B. beim Musikzug Jürgen Funk als Ansprechpartner. Durch diese Vor-Ort-Ansprechpartner wird die Belastung der einzelnen Mitglieder der AG etwas geringer. Am 16. September hat der Server Gopas eine komplette Abschaltung vornehmen müssen. Durch einen Hackerangriff auf den Server wurde eine komplett neue Aufspielung der Software notwendig. Die wieder neue Einrichtung der einzelnen Seiten und die weitere Pflege der Homepage sind mit sehr umfangreicher Arbeit verbunden.

## **TOP 6) B-Plan Nr. 1 hier: a) Abwägungen über Anregungen**

Frau Pflanz vom Planlabor Stolzenberg stellte die Anregungen und Abwägungen im Einzelnen vor, die während der öffentlichen Auslegung vom 12. Juli bis 12. August aufgenommen wurden. Es gab im Wesentlichen 3 Anregungen vom Gewässer- und Unterhaltungsverband, der unteren Naturschutzbehörde und dem Kreis Herzogtum Lauenburg. Einwände von Bürgerinnen und Bürgern lagen nicht vor. Die Gemeindevertretung nahm die Anregungen und Abwägungen zur Kenntnis und stimmt über folgenden Satzungsbeschluss ab.

### **b) Satzungsbeschluss**

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister dankt Frau Pflanz für ihre Ausführungen. Da keine weiteren Fragen auftraten, verabschiedet sich Frau Pflanz um 20:45 Uhr.

**TOP 7) Inanspruchnahme eines inneren Darlehns aus der Abschreibungsrücklage „Abwasserbeseitigung“ hier: Eilentscheidung des Bürgermeisters**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Eilentscheidung zur Aufnahme eines inneren Darlehns aus der Rücklage „Abschreibungen Abwasser“ in Höhe von 50.000,-- € ab dem 06.09.2004 zu einem Zinssatz von 4 %, jederzeit zurückzahlbar. Bereits bei der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2004 war diese Maßnahme so eingeplant worden.

**TOP 8) Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten**

Der Bürgermeister hat den KW-Verbrauch der Straßenbeleuchtung pro Stunde in der Gemeinde ermittelt, es sind 4,5 KW. Die anfallenden Mehrkosten bei durchgehendem Betrieb der Straßenbeleuchtung betragen demnach bei den derzeitigen Strompreisen 773,55 € im Jahr. Um die Straßenbeleuchtung nur an den Wochenenden durchgehend zu betreiben, müssen 3 neue Schaltuhren angeschafft werden. Eine Uhr würde bereits 155,-- € kosten. Herr Thorsten Woyand brachte noch andere Alternativen, die aber ebenfalls mit einem Kostenaufwand der Gemeinde verbunden wäre. Auf Grund der ohnehin sehr angespannten Haushaltslage wird vom Gemeinderat mit 3 Gegenstimmen beschlossen, die derzeitigen Straßenbeleuchtungszeiten weiter beizubehalten. Somit bleibt die Straßenbeleuchtung im Zeitraum von 0:30 bis 4:30 Uhr grundsätzlich ausgeschaltet, sie soll auch nicht, wie bisher bei Disco-Veranstaltungen, öffentlichen Feiern oder Festlichkeiten der Gemeinde, durchgehend brennen.

**TOP 9) Bauvorhaben L199 - Begrünung hier: Auftragsvergabe**

Für die Begrünung bei der Anlage des Gehweges mit gleichzeitiger Deckenerneuerung entlang der L199 sind 38 Lindenbäume vorgesehen. Die Submission der ausgeschriebenen Bauleistungen zu den Bepflanzungsarbeiten ergab 17 vollständige und rechtsgültige Angebote. Das günstigste Gebot kam von der Firma Mark Buchholz, Garten- und Landschaftsbau aus 19209 Lützow mit 5.509,54€. Da die Firma Buchholz weder dem Amt noch dem Ingenieur-Büro bekannt ist, wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt angefordert. Der Gemeinderat stimmt einstimmig – vorbehaltlich der Unbedenklichkeitsbescheinigung - für die Vergabe des Auftrages an die Firma Buchholz.

**TOP 10) Landwirtschaftlicher Wegebau im Kreis im Jahre 2005 hier: Förderungsantrag**

Der Förderungsantrag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **TOP 11) Änderung Pachtverträge**

Herr Johannes Redder verlässt wegen Befangenheit den Raum. Durch das künftige Neubaugebiet auf dem Gemeindeland müssen bestehende Pachtverträge vorzeitig gekündigt werden. So betrifft es zum einen das Gemeinderatsmitglied Herrn Johannes Redder und zum anderen das Bauausschussmitglied Herrn Ernst Levermann. Herr Redder gibt 8680 m<sup>2</sup> Land ab und erhält 1 ha Land aus dem Grundstücksankauf der Gemeinde mit Herrn Vahsholz. Der Pachtvertrag soll zum gleichen Pachtzins/ha geschlossen werden. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monat vor Ablauf. Der Gemeinderat ist einstimmig für den neuen Pachtvertrag. Herr Redder wird wieder hereingebeten, ihm wird das Ergebnis mitgeteilt, er ist damit einverstanden.

Herr Ernst Levermann bewirtschaftet 3.979 m<sup>2</sup> Pachtland der Gemeinde, die auch im B-Plan 1 liegt. Sein Pachtvertrag läuft noch bis 2008. Herr Levermann wird gefragt, ob er diesen Pachtvertrag vorzeitig im Interesse der Gemeinde auflösen würde, da momentan kein anderes Gemeindeland zur Verpachtung zur Verfügung steht. Herr Levermann ist damit nicht einverstanden, daraufhin bietet Herr Detlef Grot der Gemeinde ein Grundstück mit 4000 m<sup>2</sup> zur Pacht an, welches dann an Herrn Levermann weiterverpachtet werden darf. Damit ist Herr Levermann dann einverstanden. Die Gemeindevertreter sind einstimmig dafür.

## **TOP 12) Zuschuss für das Haushaltsjahr 2005 hier: Antrag der DMSG**

Der vorliegende Antrag für einen Zuschuss der Gesellschaft für MS- Kranke für das kommende Jahr wurde einstimmig abgelehnt.

## **TOP 13) Schneeräumdienst innerhalb der Gemeinde**

Herr Detlef Grot ist auch in diesem Winter wieder bereit, den Schneeräumdienst auf den Gemeindestraßen für 20,- €/Std. zu übernehmen. Die Gemeindevertreter waren einstimmig dafür.

## **TOP14) Unter Ausschluss der Öffentlichkeit Grundstücksangelegenheiten**

Die Anwesenden Bürger und -rinnen werden 21:40 Uhr in einen benachbarten Raum gebeten.

## **TOP 15) Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es gab eine Bau- Voranfrage für das Grundstück „Dorfstraße 32“. Das Einvernehmen der Gemeindevertretung wurde erteilt.

Im Zuge des B-Plan 1 werden bei einem Erbbaugrundstück weitere Verhandlungen notwendig.

Der Gemeinderat einigt sich auf einen Bauplatzpreis von 69,- € mit 2 Gegenstimmen.

Die verkehrsrechtliche Erschließung im Vorentwurf wurde einstimmig genehmigt.

## **TOP16) Sonstiges**

Auf eine Anfrage die Kopfsteinpflastersteine des Meiereiweges zu verkaufen schlägt Herr Schneider vor die Steine zu wiegen und per Tonne zu verkaufen.

Die Grundstückseigentümer Schade und Bublitz wurden aufgefordert, den in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsenden Grenzbewuchs zurückzuschneiden.

Frau Bärbel Blechschmidt schlug vor, ein Schild zur Einschränkung des Aufenthaltes in der Bushaltestelle während der Zeit von 22:00-05:00 Uhr anzubringen. Es soll dann dort nicht nur der Aufenthalt, sondern auch der Verzehr von Alkohol verboten werden. Dieser Punkt soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung behandelt werden.

Herr Ernst Levermann erinnert an eventuelle Schadenersatzansprüche, welche die Rohrfilmung durch die Kanal-Müller-Gruppe belegen, dass die Zementspuren erst später in das Rohrsystem des Meiereiweges eingetragen wurden. Anhand der gemachten Filmaufnahmen könnten diese Ansprüche geltend gemacht werden.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Bürgermeister

Protokollführerin